

Tel.: 02682/66811
Fax: 02682/66811/1177
E-Mail: verwaltungsgericht@lvwg-bgld.gv.at

Einlaufstempel

Parteienverkehr: Di.: 09.00 - 12.00 Uhr
Amtsstunden: Mo. - Do.: 7.30 - 15.00 Uhr,
Fr.: 07.30 - 12.00 Uhr

An das
Landesverwaltungsgericht Burgenland
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen
die Informationen auf der letzten Seite.
Dieser Antrag ist gebührenfrei.
Zutreffendes bitte ankreuzen.

ANTRAG AUF BEWILLIGUNG DER VERFAHRENSHILFE

1. Angaben zur Person des Antragstellers:

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Postleitzahl	Wohnadresse (Ort, Straße, Hausnummer)	Telefonnummer
Familienstand <input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> verwitwet <input type="radio"/> geschieden	Beruf oder Art der Tätigkeit	

2. Angaben zum Straferkenntnis (Bescheid):

Behörde, die das Straferkenntnis erlassen hat	
Datum des Straferkenntnisses	Geschäftszahl
* <input type="radio"/> Eine Beschwerde wurde bereits erhoben. ** <input type="radio"/> Es wurde noch keine Beschwerde erhoben.	

- * In diesem Fall ist der Antrag direkt beim Landesverwaltungsgericht einzubringen.
** In diesem Fall ist der Antrag bei der Behörde einzubringen, die das Straferkenntnis erlassen hat.

Eine Kopie des bezughabenden Straferkenntnisses ist anzuschließen.

3. Vermögensbekenntnis:

3.1. Wohnverhältnisse

Ich bewohne <input type="radio"/> ein Eigenheim (Haus) <input type="radio"/> eine Eigentumswohnung <input type="radio"/> eine Genossenschaftswohnung <input type="radio"/> eine Mietwohnung <input type="radio"/> eine Dienstwohnung <input type="radio"/> eine Untermietswohnung <input type="radio"/> sonst (z.B. bei den Eltern):	Nutzfläche in m ² :
	monatliches Benützungsentgelt in Euro: €
	Als Nachweis für die mtl. Zahlung ist angeschlossen (z.B. Überweisungsauftrag, Aufgabeschein, Zahlschein, Zahlungsbestätigung):

3.2. Einkommensverhältnisse

Ich beziehe folgendes NETTOEINKOMMEN:		Betrag in Euro
* <input type="radio"/> als unselbständig Erwerbstätiger	Name und Anschrift des Arbeitgebers:	Euro <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> wöchentlich <input type="radio"/> täglich
<input type="radio"/> als selbständig Erwerbstätiger	Büroanschrift:	Euro <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> wöchentlich <input type="radio"/> täglich
<input type="radio"/> als Pensionist, Rentner oder Sozialhilfeempfänger	Name und Anschrift der auszahlenden Stelle:	Euro <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> wöchentlich <input type="radio"/> täglich
<input type="radio"/> Sonstige Einkünfte (z.B. Leibrente, Ausgedinge, Vermietung, Verpachtung, <u>nicht</u> jedoch Unterhaltsansprüche s. Pkt. 3.5)		Euro <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> wöchentlich <input type="radio"/> täglich
* <input type="radio"/> Nettoeinkommen des Ehegatten	Beruf oder Art der Tätigkeit:	Euro <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> wöchentlich <input type="radio"/> täglich
Als Einkommensnachweis sind angeschlossen (z.B. Lohn-, Gehalts-, Pensionsbestätigung, Einkommenssteuerbescheid, Empfangsabschnitte):		

* Das Nettoeinkommen setzt sich aus dem Einkommen einschließlich aller Zulagen und Beihilfen zusammen, wovon die öffentlichen Abgaben und Beiträge, nicht jedoch die Schulden abzuziehen sind.

3.3. Vermögen:

Ich habe folgendes Vermögen:					
3.3.1	** <input type="radio"/> Liegenschaften	Grundstücksnummer, Katastralgemeinde	Nutzungsart (z.B. bebaut, landwirtschaftl. genutzt)	Einheitswert	durchschnittl. Jahresertrag in €
					€
					€
					€
3.3.2	** <input type="radio"/> Unternehmen	Standort (Anschrift):	Name, Firma	Einheitswert	Art
					<input type="radio"/> landwirtschaftlich <input type="radio"/> gewerblich <input type="radio"/> freier Beruf <input type="radio"/> Sonstiges:
3.3.3	<input type="radio"/> Bargeld	Betrag in €:			

** Die letzten Einheitswertbescheide des Finanzamtes sind in Kopie anzuschließen.

3.3.4	* <input type="radio"/> Sparkassen-, Bankkonto	Name und Sitz der Sparkasse oder Bank	Konto Nr.	Höhe der Einlage in €
				€
				€
3.3.5	* <input type="radio"/> Sparbücher	Name und Sitz des Bankinstitutes:	Sparbuch Nr.	Höhe der Einlage in €
				€
				€
				€
3.3.6	* <input type="radio"/> Wertpapiere	Art (z.B. Genuss- schein, Aktien)	Anzahl	Nennbetrag
				€
				€
3.3.7	* <input type="radio"/> Bauspar- vertrag	Name und Anschrift der Anstalt	Vertrags- nummer	angesparter Betrag in €
				€
				€

3.3.8	* <input type="checkbox"/> Lebensversicherung	Name und Anschrift der Versicherungsanstalt	Polizzennummer	Versicherungssumme
				€
				€
3.3.9	* <input type="checkbox"/> Rechtsschutzversicherung	Name und Anschrift der Versicherungsanstalt	Polizzennummer	Versicherungssumme
				€
				€
3.3.10	* <input type="checkbox"/> Forderungen auf Geldleistungen außer Unterhaltsansprüche	Name und Anschrift des Schuldners		Höhe der offenen Forderung in €
				€
				€
				€
				€
				€

* Kopien der Kontoauszüge, Berechtigungsscheine, Verträge sind anzuschließen.

3.3.11.	Sonstige Vermögensgegenstände				
	<input type="checkbox"/> Gewerbe-, Pacht-, Urheber-, Patent-, Gesellschaftsrechte		Nähere Angaben:		
		Marke	Type	Baujahr	Zeitwert in €
	<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeug				
	<input type="checkbox"/> Motorboot				
	<input type="checkbox"/> Segelboot				
	<input type="checkbox"/> Wohnwagen				
	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
<input type="checkbox"/> Sonstige Werte (z.B. Schmuck, Sammlungen, Kunstgegenstände)					€

3.4. Schulden (im Zeitpunkt der Antragstellung):

Art (z.B. Ratenzahlungen, Darlehensschulden)	Gläubiger (Name, Adresse):	Höhe der Schuld in €
		€
		€

3.5. Unterhaltsansprüche und -pflichten (in Geld):

* Name und Anschrift des Unterhaltsschuldners		Betragshöhe in €
		€ ◦ monatlich ◦ jährlich
		€ ◦ monatlich ◦ jährlich
	* Name und Anschrift des Unterhaltsgläubigers	
◦ Ehegatte		€ ◦ monatlich ◦ jährlich
◦ eheliche Kinder		€ ◦ monatlich ◦ jährlich
◦ uneheliche Kinder		€ ◦ monatlich ◦ jährlich
◦ sonstige Personen (z.B. früherer Ehegatte)		€ ◦ monatlich ◦ jährlich

* Das Gerichtsurteil, Vergleich u.ä. sind in Kopie anzuschließen.

Ich beantrage, mir zur Durchführung des Beschwerdeverfahrens vor dem Landesverwaltungsgericht Burgenland Verfahrenshilfe durch Beigebung eines Verteidigers zu bewilligen. Die vorstehenden Angaben sind wahr und vollständig. Die erforderlichen Nachweise sind angeschlossen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle der Erschleichung der Verfahrenshilfe durch unrichtige oder unvollständige Angaben

1. die Kosten der Verfahrenshilfe nachzuzahlen sind sowie
2. strafrechtliche Folgen und
3. eine zivilrechtliche Haftung für alle verursachten Schäden eintreten können.

Ort, Datum

Unterschrift

Information zur Verfahrenshilfe

Antragstellung

Jeder Beschuldigte kann ab der Zustellung oder der mündlichen Verkündung des Straferkenntnisses die Bewilligung von Verfahrenshilfe beantragen. Der Antrag ist, solange noch keine Beschwerde erhoben wurde, bei der Behörde, die das Straferkenntnis erlassen hat, sonst bei dem Landesverwaltungsgericht, in dessen Sprengel der Tatort liegt, einzubringen.

Bei einem im Burgenland gelegenen Tatort (siehe das Straferkenntnis) ist in jedem Fall das Landesverwaltungsgericht Burgenland zuständig.

Bewilligungsvoraussetzungen

Die Verfahrenshilfe wird bewilligt, wenn

1. der Beschuldigte eines Strafverfahrens, das durch ein Straferkenntnis abgeschlossen wurde, außerstande ist, ohne Beeinträchtigung des für ihn und seine Familie, für deren Unterhalt er zu sorgen hat, zu einer einfachen Lebensführung notwendigen Unterhalts die Kosten der Verteidigung (Rechtsanwalt) zu tragen und
2. soweit dies im Interesse der Verwaltungspflege, vor allem im Interesse einer zweckentsprechenden Verteidigung erforderlich ist.

Dem Bewilligungsantrag sind die erforderlichen Nachweise und eine Kopie des Straferkenntnisses anzuschließen. Bei unvollständiger Antragstellung muss mit einer Versagung der Bewilligung gerechnet werden (Mitwirkungspflicht des Antragstellers).

Bewilligung

Die Bewilligung erfolgt mit Beschluss. Eine Beschlussausfertigung erhält die Rechtsanwaltskammer, die sodann einen Rechtsanwalt zum Verteidiger bestellt. Hievon wird der Antragsteller verständigt.

Auswirkung der Verteidigerbestellung auf die Beschwerdefrist

Wenn innerhalb der Beschwerdefrist die Verfahrenshilfe beantragt wird, so beginnt die Beschwerdefrist mit der Zustellung des Beschlusses über die Bestellung des Verteidigers und des anzufechtenden Bescheides an diesen neu zu laufen.

Wird der rechtzeitig (innerhalb der Beschwerdefrist) gestellte Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe abgewiesen, so beginnt die Beschwerdefrist mit der Zustellung des abweisenden Beschlusses an den Beschuldigten neu zu laufen.